

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Ausschussbetreuender Fachbereich <b>Frauenbüro/Gleichstellungsstelle</b>	Datum 20.02.2009
	Schriftführung Gitta Schablack
	Telefon-Nr. <b>02202/142647</b>
<b>Niederschrift</b>	
<b>Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann</b>	<b>Sitzung am Donnerstag, 29. Januar 2009</b>
Sitzungsort  Rathaus Bensberg, Sitzungszimmer 111, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)  17:02 Uhr - 17:22 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)
<b>Sitzungsteilnehmer</b> Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
<b>Tagesordnung</b>	

**A Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil -**
- 3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann aus der Sitzung am 12.11.2008  
33/2009**
- 4. Mitteilungen der Vorsitzenden**
- 5. Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 6. Plakatierung im Stadtgebiet aus genderrelevanter Sicht**

- 34/2009
7. **Integrationskonzept der Stadt Bergisch Gladbach für Zuwanderinnen und Zuwanderer, aktueller Stand**  
35/2009
  8. **Umsetzung der Aufgabenschwerpunkte 2008 und Aufgabenschwerpunkte 2009 des Frauenbüros**  
36/2009
  9. **Aktivitäten zum Internationalen Frauentag 2009**  
38/2009
  10. **Veröffentlichung Broschüre "Trennung/Scheidung"**  
39/2009
  11. **Frauenpolitische Informationen**  
40/2009
  12. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

---

**B**     **Nichtöffentlicher Teil**

1. **Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - nichtöffentlicher Teil -**
2. **Mitteilungen der Vorsitzenden**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

## Protokollierung

### A Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die 19. Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### 2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

#### 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann aus der Sitzung am 12.11.2008

Die Vorsitzende und Frau Lehnert drücken ihre Unzufriedenheit darüber aus, dass die Empfehlungen des AGFM aus der vergangenen Sitzung im weiteren Beratungs- und Entscheidungsverlauf nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Im Übrigen nehmen die Ausschussmitglieder die Vorlage zur Kenntnis.

#### 4 Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende macht keine Mitteilungen.

#### 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Kreilkamp bittet Frau Fahner, die das Frauenbüro betreffende Mitteilung selbst vorzutragen. Sie weist auf die ausliegenden neuen Flyer des Frauenbüros hin, deren Herausgabe nach der Schließung der Regionalstelle Frau und Beruf erforderlich wurde.

## **6 Plakatierung im Stadtgebiet aus genderrelevanter Sicht**

Die Vorsitzende informiert vorab, dass in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 27.01.2009 über die genderrelevante Formulierung „Plakate, die diskriminierende oder die Würde des Menschen herabsetzende Aussagen beinhalten, sind ebenso unzulässig wie Tabak- und Alkoholwerbung.“ hinaus auch die Unzulässigkeit von Glücksspielwerbung beschlossen wurde sowie die Entfernung nicht genehmigter Plakate auf Kosten der jeweiligen Verursacher. Frau Schu ergänzt, dass das beschlossene Vorgehen in der genannten Sitzung auf ein Jahr begrenzt worden sei. Es solle dann ein Erfahrungsbericht vorgelegt werden.

## **7 Integrationskonzept der Stadt Bergisch Gladbach für Zuwanderinnen und Zuwanderer, aktueller Stand**

Die Vorsitzende gibt Frau Fahner das Wort, die noch einmal die Grundaussagen des Integrationskonzeptes darstellt und zum aktuellen Stand ausführt:  
Ziel der drei durchgeführten, in der Vorlage genannten Workshops sei es, möglichst konkrete Maßnahmen zu formulieren, die dabei helfen, die Grundaussagen zur Integration auch tatsächlich praktisch in Bergisch Gladbach umzusetzen. Hierzu sei geplant, am 11.02. eine Sitzung der Lenkungsgruppe zusammen mit den Mitgliedern des Sozialausschusses abzuhalten.  
Die Vorsitzende schlägt vor, genderrelevante Ergänzungswünsche an die Gleichstellungsbeauftragte weiterzugeben.

## **8 Umsetzung der Aufgabenschwerpunkte 2008 und Aufgabenschwerpunkte 2009 des Frauenbüros**

Die Vorsitzende freut sich darüber, dass angesichts der vorhandenen Personalkapazität so viele Angebote geleistet werden können.  
Frau Schöttler-Fuchs begrüßt für 2009 besonders die Infoveranstaltung zur Otto und Lonny Bayer Stiftung, mit der sich das Frauenbüro auf den Weg gemacht habe, Drittgeldgeber für betroffene Menschen in die Stadt zu holen, sowie Frau Fahnrs Fachvortrag im Gleichstellungsausschuss des Städte- und Gemeindebundes zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes.  
Die Vorsitzende bedankt sich abschließend unter Zustimmung anderer Ausschussmitglieder für die in 2008 geleistete und für 2009 geplante Arbeit.

## **9 Aktivitäten zum Internationalen Frauentag 2009**

Frau Fahner weist auf die ausliegenden Handzettel zum Internationalen Frauentag und insbesondere darauf hin, dass die Filmvorführung „Iss Zucker und sprich süß“ am 12.03., 19.30 Uhr, wegen des Wasserschadens im Rathaus Stadtmitte jetzt in der Villa Zanders stattfindet.  
Frau Schöttler-Fuchs begrüßt insgesamt die Schaffung eines anderen, für Finte und

das Frauennetzwerk positiven Rahmens und hofft auf zahlreiches Erscheinen der Ausschussmitglieder. Dem schließt sich die Ausschussvorsitzende an. Zum Hintergrund der Änderung führt Frau Fahner aus, dass Finte als Veranstalterin sich entschieden habe, insbesondere im Hinblick auf den sehr aufwändigen Organisationsaufwand in den vergangenen Jahren nun weniger Kapazitäten für den Frauentag, der verstärkt durch das Frauenbüro organisiert werden soll, aufzuwenden. Stattdessen sollen in vier Sitzungen in 2009 verstärkt frauenpolitische Inhalte diskutiert werden.

**10 Veröffentlichung Broschüre "Trennung/Scheidung"**

Die Vorsitzende begrüßt die Veröffentlichung der auf dem Tisch ausliegenden Broschüre. Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage und die Broschüre zur Kenntnis.

**11 Frauenpolitische Informationen**

Die Vorsitzende bedankt sich unter Zustimmung der Ausschussmitglieder für die Zusammenstellung der vorgelegten Presseartikel und Veröffentlichungen.

**12 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es gibt keine Anfragen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.